

# Vom VEB Pentacon kann man einiges lernen

Im Stadtbezirk Dresden-Ost haben bedeutende Betriebe der Industrie und des Bauwesens, Institute, Großhandels-einrichtungen und Produktionsgenossenschaften ihren Sitz. Sie beschäftigen insgesamt 45 000 Werktätige, darunter 6600 Mitglieder und Kandidaten unserer Partei.

Solche Zentren der Arbeiterklasse wie die VEB Sachsenwerk, Verpackungsmaschinenbau, Robotron-Elektronik, Meßelektronik\*, Kühlanlagenbau, Herrenmode, Zigarettenfabriken bestimmen das politische Gesicht des Territoriums.

Um die Kampfkraft aller Parteiorganisationen in diesen volkswirtschaftlich wichtigen Bereichen zu erhöhen und noch vorhandene, nicht vertretbare Niveauunterschiede zwischen ihnen zu überwinden, beschloß das Sekretariat der Stadtbezirksleitung Dresden-Ost, die guten Erfahrungen der BPO des VEB Kombinat Pentacon in der Führung der Abteilungsparteiorganisationen und der Parteigruppen zu verallgemeinern.

Anliegen unseres Sekretariats war es, mit Hilfe des Erfahrungsaustausches eine größere Ausstrahlungskraft aller Grundorganisationen zu erreichen und das innerparteiliche Leben der BPO und APO systematisch zu verbessern. 90 Partei- und APO-Sekretäre hatten wir dazu eingeladen.

Der Parteisekretär aus dem Kombinat Pentacon vermittelte den Genossen, wie seine Grundorganisation allen Werktätigen den Ideengehalt der Beschlüsse des VIII. Parteitages und des Zentralkomitees nahebringt. Wie das anzupacken ist, war auch Gegenstand der sich anschließenden Seminare, die von sechs APO-Sekretären des Kombinates geleitet wurden. Es

ging in der Diskussion vor allem darum, wie durch zielstrebige politische Massenarbeit die Partei- und Staatsdisziplin überall erhöht und durch das Vorbild der Kommunisten neue Initiativen zur Vorbereitung des 30. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus ausgelöst werden können.

In einem Konsultationsstützpunkt des Kombinates Pentacon war dazu die politisch-ideologische und die organisatorische Arbeit der Parteigruppen bei der weiteren Verwirklichung der Parteibeschlüsse dargestellt worden. Hier wurde den Teilnehmern des Erfahrungsaustausches anschaulich gemacht, wie sich bereits in 58 der 76 Parteigruppen dieser Grundorganisation eine ergebnisreiche Zusammenarbeit der Parteigruppenorganisatoren mit den Meistern und den Vertrauensleuten der Gewerkschaft entwickelt hat.

Was hat sich in der Arbeit der Genossen des VEB Pentacon besonders bewährt? Was konnten die Parteisekretäre bei diesem Erfahrungsaustausch lernen?

Als für die politische Führung wichtig erwiesen hat sich, daß die Parteileitung von den staatlichen Leitern für alle Phasen des Reproduktionsprozesses langfristige Entwicklungskonzeptionen gefordert hat. Dadurch konnten, von den volkswirtschaftlichen Erfordernissen abgeleitet, eindeutig Rolle und Platz des Kombinates bestimmt werden. Das versetzte die

## Leserbriefe

rät in diesem Jahr mit dem Gütezeichen „Q“ ausliefern können.

Ehe es jedoch soweit war, gab es viele Aussprachen zwischen Arbeitern, Technologen und Entwicklern. Ich denke nur an die Diskussion über produktivere Technologien für den 110-kV-Wandler oder über völlig neue konstruktive Lösungen. Auf Initiative der Genossen der Parteigruppe setzten sich die Arbeiter, Technologen und Wissenschaftler an einen Tisch, um die Probleme sachlich und kritisch

zu behandeln. Dabei wurde zugleich ideologische Klarheit über die Bedeutung dieser Aufgabe erzielt. Das war eine wichtige Voraussetzung für die aktive Mitarbeit aller an dieser Aufgabe Beteiligten.

Nun wollen wir diese Arbeit weiter qualifizieren, indem wir, ausgehend von den Erfahrungen der bisherigen Arbeit mit den kollektiv-schöpferischen Plänen, die Leistungen des einzelnen meßbar machen. Wir haben deshalb in unserem Betrieb die Initiative aus dem VEB Rechen-

elektronik Zella-Mehlis, nach sowjetischem Vorbild schöpferische Pässe der Ingenieure zu erarbeiten, aufgegriffen.

Welches Ziel wollen wir mit einem solchen Paß erreichen? Es geht darum, die Leistung eines Ingenieurs daran zu messen, wie er es versteht, mit seiner Arbeit in der Forschung und Entwicklung und seiner Tätigkeit als Neuerer und Erfinder Arbeitsstunden und Material einzusparen. Dazu werden in einem solchen Paß exakte Kennziffern vorgegeben. Wir sind